

Sitzung des Rates der Fachschaft für Physik und Astronomie

Protokollführung: Fabian
Sitzungsleitung: Patrick

02. Dezember 2020

Beginn: 18:15 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder: Jurek, Paul (zeitweise), Henri, Jannik, Katharina, Lennart, Luis (bis 19:41 Uhr), Marina, Martha (bis 20:36 Uhr), Milana, Patrick, Ramesh, Alex, Simon, Elia, Lukas (bis ca 20 Uhr), Thore

Weitere anwesende Fachschaftsmitglieder: Hendrik, Günther (bis 20:30 Uhr)

Beschlussfähigkeit: festgestellt

Nächste Sitzung: 09. Dezember 2020 um 16:00 Uhr c. t. auf BigBlueButton

TOP 1 Sitzungsleitung und Protokollführung

Fabian wurde als Protokollführung vorgeschlagen, Patrick als Sitzungsleiter. Diese Vorschläge wurden einstimmig (bis auf eine Enthaltung) angenommen.

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt zusammengestellt:

TOP 1: Sitzungsleitung und Protokollführung

TOP 2: Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des letzten Protokolls

TOP 4: Post

TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 6: Berichte aus den Gremien

TOP 7: Festlegung eines Sitzungstermins

TOP 8: Umsetzung des Hygienekonzepts

TOP 9: Einberufung von Arbeitskreisen

TOP 10: Gendern in der Fachschaft

TOP 11: Stellungnahme zum NA-Neubau

TOP 12: Informationstechnologie

TOP 13: Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde in der im Voraus von Patrick vorgeschlagenen Version ungeändert übernommen.

TOP 3 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der vorherigen Sitzung (konstituierende Sitzung vom 25.11.2020) wurde unter Berücksichtigung folgender Änderung einstimmig angenommen:

Günther bringt an: „Es werden mögliche ständige Aufgaben im neuen Fachschaftsrat durchgegangen und unter den Anwesenden aufgeteilt.“ sollte geändert werden zu „Es werden mögliche ständige Aufgaben in der Fachschaft durchgegangen und unter den Anwesenden aufgeteilt.“ Der Änderungsvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.11.2020 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 4 Post

entfällt

TOP 5 Berichte aus den Arbeitskreisen

Vom AK Weihnachtsfeier wurde der Termin für die Weihnachtsfeier vorläufig auf den 22.12.2020 gelegt.

TOP 6 Berichte aus den Gremien

Die Gremienliste wurde an das Dekanat verschickt und wird voraussichtlich Mitte Dezember verabschiedet. Patrick hat die Institute über die Umbesetzung informiert.

Bei der FSVK wurde für zukünftige Angelegenheiten bezüglich des Themas „Gendern“ die Nutzung des Doppelpunktes „ : “ festgelegt.

Im Promotionsausschuss wurde sich darüber geeinigt, dass Protokolle (grundsätzlich) zukünftig zügig(er) nach einer Gremiensitzung verschickt werden sollten, sodass der Bezug zum betreffenden Sitzungstermin nicht verloren geht.

QVA-Sitzung vom 02.11.2020: Als Qualitätsverbesserungsmittel (QVM) werden im nächsten Jahr 280-300 Tausend Euro erwartet, dazu kommen noch die Rücklagen aus diesem Jahr. Die HSPM laufen 2021 aus und müssen deshalb bis 2023 ausgegeben werden. Danach sollen übergangsweise neue Mittel unter leicht geänderten Bedingungen zur Verfügung stehen. Für die Bibliothek werden künftig Zeitschriften und Journals nicht mehr aus den QVM finanziert, sondern aus Haushaltsmitteln. Stattdessen werden fortan Lehrbücher aus den QVM finanziert (der Betrag hierfür ist wesentlich geringer als zuvor). soll der Etat soll für Hörsaalvorbereitungen (15.000/Jahr) unangetastet bleiben.

Zum Thema „Prämien für Abschlussarbeiten“ wurde beschlossen, eine Obergrenze in Höhe von 10.000 zu setzen. Es sollen die aktuellen „halbierten“ Prämien (450 in der Theorie, 900 in der Experimentalphysik) beibehalten werden. (Derzeit sind drei Lehrstühle oberhalb dieser Grenze.)

TOP 7 Festlegung eines Sitzungstermins

Als Termin wurde mittwochs, 16-18 Uhr vorgeschlagen. Dies wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 Umsetzung des Hygienekonzepts

Es wurde eine Gelderfreigabe für Desinfektionsmittel besprochen. Ein Antrag über die Freigabe von 50 für die Beschaffung von Desinfektionsmittel wird von Patrick gestellt, als Beauftragter für die Beschaffung wird Lennart vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Einberufung von Arbeitskreisen

Ein Antrag zur Einberufung des AK Vorträge unter Leitung von Martha wurde gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Als Mitglieder meldeten Alex, Günther, Marina und Henri gemeldet.

Die Überlegung, einen AK Nikolaus einzuberufen, wurde fallengelassen.

TOP 10 Gendern in der Fachschaft

Es wurde der Wunsch geäußert, einen Leitfaden zum Gendern einzuführen (Marina, Henri und Martha) sowie den AK Gendern zu gründen. Das Thema wurde zur Diskussion gestellt.

Die Pro-Stimmen brachten die Notwendigkeit von Inklusion bzw. Nicht-Ausschluss aller Gruppen an. Vertreter der Gegenseite führten den Bruch des Sprachflusses durch Verwendung von Symbolen wie beispielsweise „:“ an, zudem wurde auf die bereits vorhandenen geschlechtsneutralen Formen wie „Studierende“, „Dozierende“, etc... verwiesen. Zudem wurde die Idee des Aufzwingens von Sprachformen als unangebracht bzw. verwerflich bezeichnet.

Im Laufe der Diskussion wurde entschieden, ein vorläufiges Stimmungsbild der anwesenden Personen einzuholen. Das Objekt der Abstimmung ist die Fragestellung:

„Soll die Fachschaft eine Richtlinie verabschieden anhand derer in Zukunft in öffentlicher Kommunikation (mündlich wie schriftlich) gendert werden soll?“ Mit 14 Stimmen dafür, 2 dagegen und einer Enthaltung lag ein überwiegend dafür stimmendes Bild vor. Katharina äußerte den Antrag, noch separat über den Wunsch nach der Nutzung einer "neutralen Form/ oder den Varianten „I, :, *“ abzustimmen. Auch dies ist ausschließlich als Stimmungsbild und nicht als endgültige Entscheidung zu betrachten, insbesondere da die genauen Richtlinien für das Gendern noch nicht ausgearbeitet sind.

Schlussendlich wurden viele der möglichen Optionen separat wie folgt abgestimmt (Meinungsbild!):

- Nutzung von „neutralen Formen“: 14 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung
- Binnen-I: 2 dafür, 8 dagegen, 7 Enthaltungen
- „Gender-Sternchen“: 11 dafür, 3 dagegen, 4 Enthaltungen
- „Gender-Doppelpunkt“: 10 dafür, 3 dagegen, 5 Enthaltungen
- „Unterstrich“: 3 dafür, 3 dagegen, 11 Enthaltungen
- „Männlich/ Weiblich-Form“: 3 dafür, 8 dagegen, 7 Enthaltungen

Ein zusätzliches Meinungsbild bezüglich des Genderns in mündlichen Äußerungen/ schriftlichen Dokumenten wurde jeweils separat abgefragt:

- Mündlich: 7 pro, 5 dagegen, 4 Enthaltungen

- Schriftlich: 14 pro, 1 kontra, 2 Enthaltungen

Da für die Nutzung von gender-neutralen Formen ein überwiegend positives Meinungsbild vorlag, wurde die Einberufung eines entsprechenden AK unter geteilter Leitung von Marina und Alex vorgeschlagen. Dies wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen, somit wurde offiziell der AK Genderleitlinien eingesetzt. Teilnehmer sind Henri, Patrick, Günther, Katharina und Martha.

TOP 11 Stellungnahme zum NA-Neubau

TOP 11 wurde vorgezogen. Es wurde die (bereits zuvor bekannte) Möglichkeit diskutiert, eine zusätzliche Tür im FS-Raum einzubauen.

Es gab das Argument, dass ein kleiner Raum in Ordnung wäre, falls der Fachschaft ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt würde (ausschließlich als Stellraum).

Als Stellungnahme für das Dekanat wurde folgende Variante abgestimmt: „ Der Rat spricht sich für den Einbau einer Verbindungstür des neuen Fachschaftsraumes zum anliegenden Tutoriumsraum aus und bittet beim Dekanat um die Bereitstellung von Lösungsmöglichkeiten im neuen Gebäude.“ Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 12 Informationstechnik

Jurek gab Bescheid, dass der Newsletter von einem Server auf einen anderen Server umziehen soll/ wird. Effektiv ändert sich dabei in der Datenschutzrichtlinie nichts.

Zudem wurde der Vorschlag unterbreitet, einen Riot Server als sichere instant message Möglichkeit, insbesondere als Alternative zu Telegram, zu nutzen. Die kurze Abfrage eines Meinungsbildes (in die Runde, keine Abstimmung) ergab, dass offenbar seitens der Ratsmitglieder kein Bedarf/ Interesse daran besteht.

TOP 13 Verschiedenes

Bezüglich des bei der vorigen Sitzung angesprochenen Gruppenfotos: Jeder Rat soll nach Möglichkeit ein Foto aus mehreren Perspektiven schicken.

Jurek erhielt die Nachricht, dass für die TP2 Veranstaltung ein Dialog zwischen Studierenden und Professor Eremin (bzw. den Tutoren) erwünscht ist, da seitens der Studierenden Vorstellungen der Hausaufgabenlösungen sehr gewünscht wären (Umfrage in der Vorlesung), die Tutoren solche allerdings aus didaktischen Gründen nicht anbieten möchten. Der FSR wurde gebeten, hier den Dialog zu suchen. Seitens der Veranstalter wurde als Kompromiss eine regelmäßige Zentralübung zum Fragen stellen (nach selbständiger Auseinandersetzung mit den Aufgaben) angeboten. Es wurde beschlossen, dass Jannik dieses Thema bei Prof. Eremin ansprechen soll. Nach kurzer Diskussion ergab sich, dass abgesehen davon keine zusätzlichen Maßnahmen gewünscht/ erforderlich sind.

Patrick spricht Dankesworte.

Henri teilte mit, dass ein Emoji-Contest auf discord gestartet ist. Es soll einen Preis für das am besten gestaltete (von den Studierenden am meisten genutzte) Emoji geben. Henri beantragte 50€ als Beschaffungskapital für diesen Preis. Es gab weder Gegenstimmen noch Enthaltungen, der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Sitzung des Rates wurde um 20:52 Uhr vom Sitzungsleiter geschlossen.

Link der Sitzung:

<https://conf.physik.ruhr-uni-bochum.de/b/jur-zxc-9wx>